

Vorläufige Beschreibung von © Falk Eisermann (UB Leipzig, Handschriftenzentrum; jetzt Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Gesamtkatalog der Wiegendrucke / Inkunabelsammlung)

04.03.2010

Chart. A 15

„Schwarzwälder Predigten“

Papier • 150 Bl. • 30 x 20 • mittelbairisches Sprachgebiet • 1403

Papier von geringer Qualität, stellenweise eingerissen, Risse mit Perg.-Stücken geklebt, Löcher (z. T. mit geringem Textverlust), Flecken.

Moderne Bleistiftfoliierung 1-149, nach Bl. 68 ein Blatt übersprungen, nachträglich gezählt 68a. Bl. 2-30 alte Tintenfoliierung 3-XXXI, links oben auf den Versoseiten. Wz.: Ochsenkopf in zwei Formen, Typ PICCOK, XII 233 (1403-1405), XII 331 (1402, 1403). Lagen (Foliierungsfehler s. o.): 12VI¹⁴³ + (V-3)^{149/Spiegel} HD. Lagenzählung in arabischen Ziffern ab Bl. 13. Schriftraum: 23,5-24 x 14-14,5, durch Stiftlinien abgegrenzt, auch die nicht beschrifteten Blätter am Schluß. Zweispaltig. 37-44 Zeilen. Schrift: jüngere gotische Kursive des Schreibers Johannes Ernst, datiert 1403 (148va). Rubriziert, 1ra-15vb, 95vb-139ra rote Predigtüberschriften (vorne ausführlich, ab 95vb Kurzform), lückenhaft, 118va-121rb in Tinte auf dem Rand, 140ra ganz aussetzend. 18v-93v Bezeichnung der Predigttermine von anderer Hand auf den Rändern (vgl. SCHIEWER [s. Lit.], S. 167). Rote und schwarze Alineazeichen. Zwei- bis dreizeilige rote Lombarden, 31vb nachträglich in Schwarz ausgeführt, 103rb, 111rb, 114ra nicht ausgeführt. Repräsentanten. Am Rand gelegentlich Ergänzungen, Korrekturen, lat. und dt. Einträge, Notavermerke vom Schreiber. Kreuzzeichen. Lat. und dt. Marginalien, z. T. beschnitten, von einer weiteren Hand des 15. Jh.s, z. B. Hinweise auf die Predigt-disposition (10rb-12rb), Autoritätennamen (139rb in Rot), inhaltliche Interpretamente, Hinweise auf AT-Stellen (vgl. SCHIEWER, S. 167, 169, 326f.).

Einband (Ende 15. Jh.): Holzdeckel, mit braunem Leder überzogen, stark abgegriffen und beschädigt, Riß unten am HD alt genäht. Unprofessionell hergestellt: ungelenke, unregelmäßige und asymmetrische Streicheisenlinien, sehr wellig aufgeklebte Spiegel. Auf VD abgeriebene, nicht mehr bestimmbare Einzelstempel: Staude; Adler, heraldisch, einköpfig (mit Nimbus?). Rest der Befestigungen zweier Langriemenschnäbel auf HD. Vorne und hinten Reste bzw. Löcher von Beschlag-nägeln. Leder an einigen Ecken löchrig. Bünde am HD gebrochen, HD fast vollständig vom Buchblock abgelöst. - Im VD vor der ersten Lage Falz mit aufgeklebten Papierresten; als Falzverstärkung unbeschriftete Perg.-Streifen.

Geschichte: Abschrift am 28. 10. 1403 von Johannes Ernst beendet (148va; KRÄMER, Scriptorum: nur diese Hs., andere Schreiber dieses Namens erst für 2. Hälfte 15. Jh. nachgewiesen), nach der Schreibsprache im mittelbairischen Sprachgebiet. SCHIEWER (s. Lit.), S. 169, vermutet wegen fehlender Hinweise auf klösterliche Herkunft, der Band sei von einem „professionellen, wohl weltlichen Schreiber“ angefertigt worden und entstamme einem „laikal-weltgeistlichen Rezeptionsraum“. Die Hs. weist aber - entgegen der Ansicht von SCHIEWER, S. 167 - keine starken Gebrauchs- oder Benutzungsspuren auf. Auf Spiegel des VD links oben weitgehend zerstört, kurzer Eintrag (G[...]ke?), darunter Klebespuren. Rücken oben Ziffer 24 (Tinte, 16. Jh.), evtl. alte Signatur.

Erster Nachweis in Gotha 1714 durch Cyprian. Auf Spiegel des VD Signatur in alter Form *Ch. n. 15*, aktuelle Signatur (zweimal) und Eintrag von Ehwald: *geschrieben 1403*. Unten in Bleistift Angaben zur Lagenanzahl. Rücken unten kleines Signaturschild.

Schreibsprache: mittelbairisch.

CYPRIAN, S. 48 Nr. XV. - H.-J. SCHIEWER, „Die Schwarzwälder Predigten“. Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Sonntags- und Heiligenpredigten. Mit einer Musteredition, Tübingen 1996 (MTU 105), S. 166-169.

Ungedruckte Beschreibungen: R. EHWALD, Gotha, Chart. B 1974, S. 198-200. - MITSCHERLING, S. 9 Nr. 38.

Beschreibungen im Internet: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/Gotha_700341850000.html = HSA-BBAdW: Gotha, Herzogl. Bibliothek, Chart. A 15, beschr. von H. NIEWÖHNER, Zella-Mehlis, Dezember 1939, 11 + 74 S., sowie Original der Ehwald-Beschreibung. - Hss.census: <http://www.handschriftencensus.de/8072>.

Abb.: SCHIEWER, S. 168 Abb. 18 (1r).

1ra-148va ‚Schwarzwälder Predigten‘. Vulgatafassung, Überlieferungsgruppe A2.2*. Handschrift Go.

(Über den Spalten:) >Daz ist von dem (dem verwischt) ersten Sontag der zvkunft vnsers herren. In adventu domini<. (1ra) *Emitte manum tuam de alto etc.* (Ps 143,7) ... *Seligen kint, wir begen den ersten Svntag der heiligen zukunft vnsers herren vnd zu der schüll wir vns beraiten mit einer lavtern peicht ...* (145vb [Nr. 55]: 25. Sonntag nach Trinitatis:) *Cum eiecta esset turba intravit Jhesus* (Mt 9,25) ... *Disew wort, die ich fur han gelegt in der latein, die sprechent in tewcz also vnd sy schreibt vns sant M(a)t(heus): Ez leret vns herre got die schar ...* (146vb [Nr. 56]: Allerseelen:) *Animas pauperum mortuorum ne obliviscaris in finem* (Ps 73,19) ... *Disew wort, die ich han gesprochen in der latein, die schreibt vns vns herre durich hern Dauides mund vnd sint gar aigenlich gesprochen von dem h(eiligen) tag, den man hevte beget* (147ra) *vnd sprechent also: Herr, deiner armen sel scholt du nicht vergezzen ewiglich ...* (148ra [Nr. 57]: Kirchweih:) *Hoc* (lies: *Hec*) *est domus domini firmiter edificata ... Wenn got gegenwertig sey an allen steten ... - ... ite maledicti in ignem eternum. Do vor vns got behv^ot durich seiner parmherczigkait willen. Amen etc.*

(Schlußschrift:) *Explicit anno domini m^o cccc^o et tercio in festo Symonis et Jvde* (28. 10. 1403) (danach ein nicht auflösbares Kürzel) *finitus et Johannes Ernst scripsit.*

Ed.: F. K. GRIESHABER (Hg.), *Dt. Predigten des XIII. Jh.s*, 2 Abt., Stuttgart 1844-1846 (ND Hildesheim u. a. 1978). Vgl. K. MORVAY/D. GRUBE, *Bibliographie der dt. Predigt des MA.s*. Veröffentlichte Predigten, München 1974 (MTU 47), T 62; H.-J. SCHIEWER, in: *VL* 8 (1992), Sp. 919-924; DERS. (s. Lit.), zur Einordnung der Hs. in die Überlieferung S. 106-110, Teiled. S. 350-408, Hs. zur Textherstellung herangezogen; Überlieferungskondanz S. 338-349; Hss.census: <http://www.handschriftencensus.de/werke/345>. Inhalt: 55 Sonn- und Festtagspredigten, Allerseelen- und Kirchweihpredigt.

148vb-149vb leer